

## Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Kreistags (KT/VIII-028/2010)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 08.11.2010, 13:00 Uhr bis 15:55 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

- - -

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht des Vorsitzenden des Kreistags
1.1.	Bildung und Besetzung von Gremien - Kreistagsausschüsse Vorlage: 3867-2010/DaDi
1.2.	Bildung und Besetzung von Gremien ZAW-Verbandsversammlung Vorlage: 3994-2010/DaDi
1.3.	Bildung und Besetzung von Gremien Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet Vorlage: 3995-2010/DaDi
1.4.	Bildung und Besetzung von Gremien Verbandsversammlung des KGRZ KIV in Hessen Vorlage: 3997-2010/DaDi
1.5.	Verwaltungsstreitverfahren - Kreistag./Fraktion der Freien Wähler Vorlage: 3999-2010/DaDi
2.	Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses
2.1.	Sachstandsberichte des Eigenbetriebs "Gebäude- und Umweltmanagement" (Da-Di-Werk) Vorlage: 3876-2010/DaDi
2.2.	Einstellung eines Betriebsleiters für die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3887-2010/DaDi
3.	Berichte der Kreistagsausschüsse
4.	Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse

5.	Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes KiBiS Vorlage: 3881-2010/DaDi
6.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009 der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3820-2010/DaDi
7.	Einrichtung einer Ombudsstelle für den Bereich des Sozialgesetzbuches II der Kreisverwaltung Vorlage: 3830-2010/DaDi
8.	Gerhart-Hauptmann-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule (Sek. I) in Griesheim Errichtung einer gymnasialen Oberstufe zum Schuljahr 2011/12 Vorlage: 3860-2010/DaDi
9.	Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3793-2010/DaDi
9.1.	Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 3965-2010/DaDi
10.	Betriebskommission des Eigenbetriebs "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement" Wahl eines stv. Mitglieds Vorlage: 3862-2010/DaDi
11.	KfB - Richtlinien der Kosten der Unterkunft - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3897-2010/DaDi
12.	Bürgerarbeit im Landkreis Darmstadt/Dieburg - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3898-2010/DaDi
13.	Übernahme von Schulbeförderungskosten für bedürftige Kinder ab 10.tem Schuljahr - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3899-2010/DaDi
14.	Übersicht zur Grundsicherung Arbeitssuchender - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3901-2010/DaDi
15.	Nachhaltige Energiepolitik im Landkreis Darmstadt Dieburg - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3902-2010/DaDi
15.1.	Nachhaltige Energiepolitik im Landkreis Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 3993-2010/DaDi
16.	Positionspapier zum Ankauf von Anteilen der HEAG-Holding AG Antrag FDP Vorlage: 3911-2010/DaDi
17.	Schulentwicklungsplan 2010/11-2014/15 - Keine Deckelung bei den Eingangszahlen der ADS Dieburg Antrag FDP Vorlage: 3912-2010/DaDi
18.	Alternative Planung für die Neugestaltung der B 26/Turbokreisel Antrag SPD, Grüne Vorlage: 3917-2010/DaDi

19.	Übernahme von Fahrtkosten für den ÖPNV von Kindern aus Bedarfsgemeinschaften Antrag SPD, Grüne Vorlage: 3918-2010/DaDi
20.	Ortsumgehung Hahn - Anfrage Die Linke/DKP Vorlage: 3904-2010/DaDi
21.	Sachstand Wambolt-Schloss Groß-Umstadt Anfrage FDP Vorlage: 3914-2010/DaDi
22.	Ausbausituation der B 26 im Ostkreis Anfrage FDP Vorlage: 3915-2010/DaDi
23.	Hartz IV-Regelsätze - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3906-2010/DaDi

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Frau Angelika Dahms	
Herr Horst Deusinger	
Herr Ludwig Gantzert	
Herr Rolf Geiger	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Herr Martin Griga	
Herr Bernd Hartmann	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Frau Margrit Herbst	
Herr Hans-Peter Hörr	
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Frau Brigitte Kitzing	
Herr Aron Krist	
Herr Clemens Laub	
Herr Dr. Ralf-Rainer Lavies	
Herr Bürgermeister Norbert Leber	
Herr Dieter Lehr	
Herr Hans-Jürgen Lohde	
Frau Katharina Müller	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
Herr Helmut Schmid	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Frau Karin Spalt	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Herr Ludwig Vierheller	
Frau Dagmar Wucherpennig	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Peter Christ	bis TOP 19 (15:30 Uhr)
Frau Marita Euler	bis TOP 23 (15:40 Uhr)
Herr Boris Freund	
Herr Thorsten Fricke	
Herr Frederik Fuchs	
Herr Bürgermeister Achim Grimm	ab TOP 2 (13:15 Uhr)
Herr Wilfried Hajek	
Herr Heiko Handschuh	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Albert Henrich	
Herr Marco Hesser	
Herr Gerhard Hoffmann	bis TOP 23 (15:45 Uhr)
Frau Marita Keil	
Herr Lutz Köhler	bis TOP 23 (15:45 Uhr)
Herr Winfried Landrock	bis TOP 23 (15:45 Uhr)
Frau Karin Neipp	
Herr Manfred Pentz	
Herr Reinhard Rupprecht	
Frau Evelin Spyra	
Herr Waldemar Stetter	
Herr Rainer Steuernagel	

<b>Anwesende</b>	
Herr Siegfried Sudra	
Herr Hans Volkmann	
Herr Horst Vollrath	bis TOP 23 (15:45 Uhr)
Herr Erhardt Zachertz	bis TOP 23 (15:40 Uhr)
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Frau Vera Baier	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Herr Christian Flöter	
Frau Brigitte Harth	
Herr Jochen Myrzik	
Frau Barbara Roos	
Herr Dr. Walter Sydow	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Herr Heinz Huthmann	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
<b>Fraktion der FW</b>	
Frau Irmgard Fischer	
Herr Horst Pasewald	
Frau Brigitte Tesch	
<b>Fraktion von Die Linke-DKP</b>	
Herr Werner Bischoff	
Herr Walter Busch-Hübenbecker	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bültel	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	bis TOP 8 (13:50 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Hans Neunhoeffler	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	ab TOP 2 (13:20 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	
<b>Verwaltung</b>	
Herr Fritz Axt	
Herr Edgar Bodensohn	
Frau Judith Epp	
Herr Thomas Fiedler	
Herr Uwe Gärtner	
Herr Roman Gebhardt	
Herr Klaus Grimm	
Frau Manuela Gunkel	

<b>Anwesende</b>
Herr Frank Horneff
Herr Rainer Leiß
Frau Martina Löffler
Herr Ralf Möller
Herr Ralph Obszanski
Frau Susanne Stockhardt
Frau Ute von Massow
Herr Otto Weber

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der SPD</b>
Frau Karin Hartmann
Frau Jennifer Larem
<b>Fraktion der CDU</b>
Frau Iris Landgraf-Sator
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>
Herr Robert Ahrnt

**Vorsitzender Dr. Lavies** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Kreistages ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Kreistag ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Dr. Lavies** verweist auf die Tagesordnung. Er weist darauf hin, dass die Fraktion von Die Linke/DKP die Anträge unter den Vorlagen-Nummern 3898-2010/DaDi (TOP 12, „Bürgerarbeit im Landkreis Darmstadt/Dieburg“, 3899-2010/DaDi (TOP 13, „Übernahme von Schulbeförderungskosten für bedürftige Kinder ab 10.tem Schuljahr“) und 3902-2010/DaDi (TOP 15, „Nachhaltige Energiepolitik im Landkreis Darmstadt Dieburg“) zurückgezogen hat. Ferner weist er darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 1 um die Punkte 1.2 (Vorlage-Nr. 3994-2010/DaDi), 1.3 (Vorlage-Nr. 3995-2010/DaDi), 1.4 (Vorlage-Nr. 3997-2010/DaDi) und 1.5 (Vorlage-Nr. 3999-2010/DaDi) ergänzt wurde. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 27. Sitzung des Kreistages wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorsitzenden des Kreistags**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 3867-2010/DaDi

Aktenzeichen: 013-001

Betreff: **Bildung und Besetzung von Gremien - Kreistagsausschüsse**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Vorsitzender Dr. Lavies** teilt mit, dass die CDU-Fraktion für den verstorbenen **Dr. Klaus Löttsch** als neues Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss den **Abg. Albert Henrich** benannt hat.

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 3994-2010/DaDi

Aktenzeichen: 830-002

Betreff: **Bildung und Besetzung von Gremien  
ZAW-Verbandsversammlung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Vorsitzender Dr. Lavies** teilt mit, dass **Abg. Wüst** (SPD) vom gemeinsamen Wahlvorschlag von SPD und Bündnis90/Die Grünen mit Ablauf des 06.09.2010 auf sein Kreistagsmandat verzichtet hat. Damit ist zugleich festzustellen, dass er auch als stv. Mitglied des **Abg. Schuchmann** in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg ausscheidet.

Als Nachrücker vom gemeinsamen Wahlvorschlag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen wird

**Abg. Ludwig Gantzert** (SPD) als stv. Mitglied des Abg. Schuchmann (SPD)

festgestellt.

**Beschluss zu TOP 1.3.**

Vorlage-Nr.: 3995-2010/DaDi

Aktenzeichen: 820-004

Betreff: **Bildung und Besetzung von Gremien  
Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Vorsitzender Dr. Lavies** teilt mit, dass **Abg. Wüst** (SPD) vom Wahlvorschlag der SPD-Fraktion mit Ablauf des 06.09.2010 auf sein Kreistagsmandat verzichtet hat. Damit ist zugleich festzustellen, dass er auch als stv. Mitglied der **Abg. Kirchhöfer** in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet ausscheidet.

Als Nachrücker vom Wahlvorschlag der SPD wird

**Abg. Brigitte Kitzing** (SPD) als stv. Mitglied der Abg. Kirchhöfer (SPD)

festgestellt.

**Beschluss zu TOP 1.4.**

Vorlage-Nr.: 3997-2010/DaDi

Aktenzeichen: 091-001

Betreff: **Bildung und Besetzung von Gremien  
Verbandsversammlung des KGRZ KIV in Hessen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Vorsitzender Dr. Lavies** teilt mit, dass der **Abg. Rainer Wüst** (SPD) und das stv. Mitglied **Joachim Ruppert** (SPD) ihr Mandat in der Verbandsversammlung des KGRZ KIV in Hessen durch die Verzichtserklärung des **Abg. Rainer Wüst** (SPD) mit Ablauf des 06.09.2010 verloren haben.

Als Nachrücker in die Verbandsversammlung werden aufgrund des vorliegenden Wahlvorschlages festgestellt:

- vom Wahlvorschlag der SPD:  
Mitglied: **Abg. Deusinger, Horst**  
stv. Mitglied: **Abg. Ruppert, Joachim**

**Beschluss zu TOP 1.5.**

Vorlage-Nr.: 3999-2010/DaDi

Aktenzeichen: 014-005

Betreff: **Verwaltungsstreitverfahren - Kreistag./Fraktion der Freien Wähler**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kreistagsvorsitzender Dr. Lavies** gibt den beigefügten Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs im Verwaltungsstreitverfahren der Fraktion der Freien Wähler im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg ./ Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses**

Beschluss:

---

**Landrat Schellhaas** berichtet über:

- die finanzielle Entwicklung des Landkreises Darmstadt-Dieburg,
- den aktuellen Sachstand bei dem Schulbauprogramm,
- die aktuellen Entwicklungen an den Kreiskliniken,
- den Volkstrauertag und die Veranstaltung „Gedenkstunde“ am 14.11.2010 in Brandau, wozu er alle Anwesenden einlädt.

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 3876-2010/DaDi

Aktenzeichen: 014-003, 830-007

Betreff: **Sachstandsberichte des Eigenbetriebs "Gebäude- und Umweltmanagement"  
(Da-Di-Werk)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** gibt die Sachstandsberichte der Sitzungen der Betriebskommission vom 19.08.2010 und vom 23.09.2010 des Betriebszweigs „Gebäudemanagement“ zu VOF-Verfahren und Bau- und/oder Sanierungsmaßnahmen des Eigenbetriebs Da-Di-Werk zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 3887-2010/DaDi

Aktenzeichen: 510-009

Betreff: **Einstellung eines Betriebsleiters für die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kenntnisnahme:**

Landrat Schellhaas gibt zur Kenntnis, dass ab dem 01.11.2010 Herr Christian Keller als Betriebsleiter der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg eingestellt wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Regierungspräsidenten. Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von 5 Jahren.

Der Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma CMK läuft zum 31.10.2010 aus. Aus strategischer und wirtschaftlicher Sicht ist die Festanstellung eines Betriebsleiters für die Kreiskliniken von Vorteil. In den Kliniken sorgt dies für eine Stabilität und Kontinuität in der Weiterentwicklung.

Die notwendigen Gremienbeschlüsse von Betriebskommission und Kreisausschuss wurden in der Sitzung am 19.10.2010 getroffen.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Dr. Lavies** verweist auf die vorliegenden Niederschriften der Kreistagsausschüsse.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Dr. Lavies** stellt fest, dass Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse nicht vorliegen.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.: 3881-2010/DaDi

Aktenzeichen: 031-029

Betreff: **Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes KiBiS**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

In Abänderung des Kreistagsbeschlusses vom 09.11.2009 erhält der Punkt 2 folgende neue Fassung:

Aus der Position Gewinne der Vorjahre unter der Gesamtrubrik Eigenkapital wird ein Betrag von 177.719,40 € entnommen und an den Landkreis ausgeschüttet.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 6.**

Vorlage-Nr.: 3820-2010/DaDi

Aktenzeichen: 031-022

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009 der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht für die Kreiskliniken wird beschlossen.

Der Jahresabschluss 2009 wird gemäß § 27 Abs. 3 EigBges mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

- Kreisklinik Groß-Umstadt	Jahresfehlbetrag	- 2.042.112,29 €
- Kreisklinik Jugenheim	Jahresüberschuss	+ 186.318,04 €

**Jahresfehlbetrag - 1.855.794,15 €**

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.855.794,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 7.**

Vorlage-Nr.: 3830-2010/DaDi

Aktenzeichen: 211-002

Betreff: **Einrichtung einer Ombudsstelle für den Bereich des Sozialgesetzbuches II der Kreisverwaltung**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

Das Konzept zur Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hauptabteilung VII der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 8.**

Vorlage-Nr.: 3860-2010/DaDi

Aktenzeichen: 211-005

Betreff: **Gerhart-Hauptmann-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule (Sek. I) in Griesheim  
Errichtung einer gymnasialen Oberstufe zum Schuljahr 2011/12**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gerhart-Hauptmann-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule (Sek. I) in Griesheim wird zum Schuljahr 2011/12 zugestimmt.
2. Im Entwurf des Schulentwicklungsplanes ist im Quantitativen Teil bei der Gerhart-Hauptmann-Schule in Griesheim unter der Rubrik „Entwicklung der Schulorganisation nach § 146 Hessisches Schulgesetz“ folgendes festgehalten:

„Die Gerhart-Hauptmann-Schule bleibt als Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule (Sek. I) erhalten. Zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird beim Hessischen Kultusministerium die Errichtung einer Gymnasialen Oberstufe beantragt. Es wird mit einer Jahrgangsbreite von ca. 100 Schülerinnen und Schülern gerechnet, die sich aus dem Gymnasial- und Realschulzweig zusammensetzen,– Tendenz steigend.“

3. Die Genehmigung ist beim Hessischen Kultusministerium einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 9.**

Vorlage-Nr.: 3793-2010/DaDi

Aktenzeichen: 419-006

Betreff: **Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **geändert beschlossen**

**Vorsitzender Dr. Lavies** stellt fest, dass aufgrund des beschlossenen Ergänzungsantrages eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag nicht mehr erforderlich ist.

**Beschluss:**

*Der Kreistag beschließt den vorliegenden Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg als Grundlage für eine darauf aufbauende Bewertung der ablesbaren Chancen und Risiken.*

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2
<b>Die Linke-DKP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 9.1.**

Vorlage-Nr.: 3965-2010/DaDi

Aktenzeichen: 419-006

Betreff: **Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg  
Änderungsantrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

---

**Vorsitzender Dr. Lavies** weist darauf hin, dass der Antrag den ursprünglichen Beschlussvorschlag um die Passage „als Grundlage für eine darauf aufbauende Bewertung der ablesbaren Chancen und Risiken“ ergänzt, auf Grund der Formulierung im Übrigen aber identisch ist und den ursprünglichen Beschlussvorschlag ersetzen kann.

**Abg. Neipp** (CDU) beantragt, den Antrag zurückzustellen.

**Vorsitzender Dr. Lavies** stellt nach erfolgter Abstimmung fest, dass der Antrag zur Geschäftsordnung abgelehnt ist.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt den vorliegenden Bericht zur Sozialen Lage im Landkreis Darmstadt-Dieburg als Grundlage für eine darauf aufbauende Bewertung der ablesbaren Chancen und Risiken.

**Abstimmungsergebnis:** Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Abstimmungsergebnis:** Abstimmung über den Antrag

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2
<b>Die Linke-DKP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 10.**

Vorlage-Nr.: 3862-2010/DaDi

Aktenzeichen: 830-001, 830-004

Betreff: **Betriebskommission des Eigenbetriebs "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement"  
Wahl eines stv. Mitglieds**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Vorsitzender Dr. Lavies** stellt Einvernehmen des Kreistages darüber fest, per Handzeichen über die Vorlage abzustimmen.

**Beschluss:**

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 1 stv. Mitglied

Vorschlagsberechtigung:

- Kreisversammlung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Voraussetzungen:

- Mitglied der Kreisversammlung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Dauer der Wahlzeit:

- sofort – 31.3.2011

Rechtsgrundlage:

- § 7 Abs.1 Ziffer 4 der Eigenbetriebssatzung

Wahlvorschläge:

	<b>Mitglieder</b>	<b>stv. Mitglieder</b>
1.	<i>Bgm. Hartmann, Karl</i>	<b>Bgm. Grimm, Achim</b>

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 11.**

Vorlage-Nr.: 3897-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-007

Betreff: **KfB - Richtlinien der Kosten der Unterkunft - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

Der Antrag von Die Linke/DKP 3897-2010/DaDi wird bis zur Aktualisierung der Richtlinien zu den Kosten der Unterkunft zurückgestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Kreisagentur für Beschäftigung – wird aufgefordert ihre Richtlinien zur Kosten der Unterkunft für Bezieher/innen des SGB II und des SGB XII spätestens bis zum 1.2. 2011 zu aktualisieren.

**Beschluss zu TOP 12.**

Vorlage-Nr.: 3898-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-029

Betreff: **Bürgerarbeit im Landkreis Darmstadt/Dieburg - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **zurückgezogen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Kreisverwaltung soll dem Kreistag ein Konzept zur Bürgerarbeit im Landkreis Darmstadt Dieburg vorstellen.

**Beschluss zu TOP 13.**

Vorlage-Nr.: 3899-2010/DaDi

Aktenzeichen: 212-001

Betreff: **Übernahme von Schulbeförderungskosten für bedürftige Kinder ab 10.tem Schuljahr - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **zurückgezogen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, dass die Schülerbeförderungskosten weiterführender Bildungseinrichtungen nach der 10.ten Klasse ab 200 €aufwärts vom Landkreis übernommen werden für Schüler/innen, die Leistungen nach dem SGB II, dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Diese Verpflichtung soll auch Bestandteil des Schulentwicklungsplanes werden.

**Beschluss zu TOP 14.**

Vorlage-Nr.: 3901-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-013

Betreff: **Übersicht zur Grundsicherung Arbeitssuchender - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Vorsitzender Dr. Lavies** verweist auf die geänderte Beschlussfassung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales vom 27.10.2010.

**Beschluss:**

*Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die „Übersicht für Grundsicherung“ für Arbeitssuchende für das Jahr 2010 über die BA anzufordern und diese an die Fraktionen weiterzuleiten.*

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 15.**

Vorlage-Nr.: 3902-2010/DaDi

Aktenzeichen: 811-004

Betreff: **Nachhaltige Energiepolitik im Landkreis Darmstadt Dieburg - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **zurückgezogen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg lehnt die von der Bundesregierung beschlossene Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke – auch unter dem Gesichtspunkt der räumlichen Nähe zum Atomkraftwerk Biblis – ab.
2. Der Kreistag stellt den Ausbau der regenerativen Energien in den Mittelpunkt eines nachhaltigen DA-DI Energiekonzeptes . Angesicht der unkalkulierbaren Folgen einer Verlängerung der Laufzeit von Atomkraftwerken wie Biblis ist ein Ausbau der erneuerbaren Energien für den Landkreis Darmstadt-Dieburg in den Mittelpunkt seiner Energiepolitik zu stellen. Ziel sollte sein in den nächsten 15 Jahren die Gebäude des Landkreises Darmstadt Dieburg und seiner Beteiligungen und Eigenbetriebe nur noch mit regenerativer Energie zu heizen.
3. Der Kreistag Darmstadt Dieburg prüft – ähnlich wie dies der Kreistag des Odenwaldkreises beschlossen hatte- sich an einer entsprechenden Ausschreibung des Landes Hessen zur Förderung der regenerativen Energie zu beteiligen. Mit der Odenwaldkreisgesellschaft Brenergo – einer Gesellschaft zur Förderung, Gewinnung und Nutzung regenerativen Energien - geht hier unser Nachbarkreis beispielhaft vor. Der Landkreis Darmstadt Dieburg strebt an, weitere Biomassenpotentiale zu erschließen und die Wettbewerbsfähigkeit entsprechender Unternehmen zu stärken.
4. Der Kreistag appelliert über die Landes- und Bundesfraktionen der vertretenen Parteien, an die Bundesregierung und an Ministerpräsident Bouffier diesen Beschluss des Kreistages Darmstadt Dieburg zur energiepolitischen Wende zur Kenntnis zu nehmen. Eine entsprechende Energiepolitik soll auf Landes – und Bundespolitik umgesetzt werden.

**Beschluss zu TOP 15.1.**

Vorlage-Nr.: 3993-2010/DaDi

Aktenzeichen: 811-004

Betreff: **Nachhaltige Energiepolitik im Landkreis Darmstadt-Dieburg  
Änderungsantrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

---

**Abg. Dr. Achilles** (FDP) kündigt an, dass sich die FDP-Fraktion an der Abstimmung des Antrages nicht beteiligen wird.

**Abg. Sudra** (CDU) erklärt, dass sich die CDU-Fraktion ebenfalls an der Abstimmung über den Antrag nicht beteiligen wird.

**Beschluss:**

Die von der Bundesregierung beschlossene Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke lehnt der Landkreis-Darmstadt-Dieburg ab. Sie gefährdet die Sicherheit der Bevölkerung sowohl im Betrieb als auch hinsichtlich der Lagerung und Entsorgung des Atommülls. Sie ist zudem kontraproduktiv im Hinblick auf den Ausbau der regenerativen Stromerzeugung, da eine Verdrängung in den Versorgungsnetzen entsteht.

Aus Gründen des Klimaschutzes ist die Verringerung von Treibhausgasen zwingend erforderlich; diese sollen im Landkreis Darmstadt-Dieburg um 40 Prozent bis zum Jahr 2030 (bezogen auf das Niveau 2000) gesenkt werden. Deshalb wendet sich der Kreistag entschieden gegen den Neubau von Kohlekraftwerken.

Der Kreistag sieht vielmehr die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien an der Versorgung als politischen Handlungsschwerpunkt. Der energiepolitische Kurs zugunsten umweltfreundlicher Technologien und nachwachsender Rohstoffe muss deshalb konsequent fortgesetzt werden.

Es gilt das über die vorgestellte Potentialstudie ermittelte Ausbaupotential im Bereich der Solarnutzung, der Windkraft und der Biomasse in Kooperation mit Gewerbe und Privathaushalten zu erschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Die Fraktionen von CDU und FDP haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt.

**Beschluss zu TOP 16.**

Vorlage-Nr.: 3911-2010/DaDi

Aktenzeichen: 039-009

Betreff: **Positionspapier zum Ankauf von Anteilen der HEAG-Holding AG  
Antrag FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

---

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, zur Vorbereitung einer möglichen Entscheidung zum Zukauf von Anteilen der HEAG-Holding AG an der Konzerntochter HSE AG vorsorglich ein umfassendes Positionspapier mit folgenden Inhalten rechtzeitig vorzulegen:

1. Rechtliche Bewertung der Frage, ob eine weitere Beteiligung an der HSE AG mit dem Gemeindefinanzierungsrecht, § 121 Abs. 1 HGO und den Ingerenzpflichten (der kommunalen Einwirkungspflicht im Unternehmen) kollidiert.
2. Übersicht über bisherige Dividendenzahlungen aus der Beteiligung des Landkreises.
3. Aktuelle Bewertung des 2,84%-Anteils des Landkreises + Kosten einer 25,1%-Beteiligung der Region an der HSE AG.
4. Businessplan der HSE AG als Beurteilungsgrundlage der finanziellen und wirtschaftlichen Chancen und Risiken des Neuerwerbs von Anteilen.
5. Aussagen zur Finanzierung eines möglichen Kaufs weiterer Anteile durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg.
6. Stellungnahme des RP zur Finanzierung eines möglichen Kaufs weitere Anteile durch den Kreis Darmstadt-Dieburg.
7. Stellungnahme zu einem von der IHK Darmstadt, Rhein-Main-Neckar empfohlenen kommunalen Rückzug der öffentlichen Hand aus dem energiewirtschaftlichen Engagement.
8. Darlegung der Möglichkeiten einer rechtlich gesicherten, verbesserten Mitwirkungsmöglichkeit des Landkreises auf die Unternehmensentscheidungen der HSE AG.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 17.**

Vorlage-Nr.: 3912-2010/DaDi

Aktenzeichen: 211-008

Betreff: **Schulentwicklungsplan 2010/11-2014/15 - Keine Deckelung bei den  
Eingangszahlen der ADS Dieburg  
Antrag FDP**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

Der FDP-Antrag 3912-2010/DaDi wird bis zur Behandlung des Schulentwicklungsplanes 2010/11-2014/15 zurückgestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die vom Kreisbeigeordneten Fleischmann eingebrachte Beschränkung der Jahrgangsstärke auf 225 Schülerinnen und Schüler in der Alfred-Delp-Schule in Dieburg zurückzunehmen.

**Beschluss zu TOP 18.**

Vorlage-Nr.: 3917-2010/DaDi

Aktenzeichen: 714-004

Betreff: **Alternative Planung für die Neugestaltung der B 26/Turbokreisel  
Antrag SPD, Grüne**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

Der KA wird gebeten, das ASV Darmstadt aufzufordern, eine alternative Planung für die B26-Neugestaltung zwischen Dieburg und Babenhausen vorzulegen.

Grundlage soll eine durchgängig plangleiche Variante unter Einbeziehung von Kreisverkehrsplätzen (Turbo-Kreiseln) sein.

Dazu sind auch Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Kreiselvarianten bei einer dreispurigen Trasse, mögliche Geschwindigkeiten, Realisierungszeitraum, Anbindungsmöglichkeiten an eine Südumgehung Babenhausen und Kosten zu machen.

Die Vor- und Nachteile der vom ASV entwickelten Planung sind der Lösung mit Turbo-Kreiseln, insbesondere auch im Hinblick auf die Inanspruchnahme von Flächen gegenüber zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 19.**

Vorlage-Nr.: 3918-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-030

Betreff: **Übernahme von Fahrtkosten für den ÖPNV von Kindern aus  
Bedarfsgemeinschaften  
Antrag SPD, Grüne**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

---

**Vorsitzender Dr. Lavies** stellt fest, dass die CDU-Fraktion eine getrennte Abstimmung über die beiden Abschnitte wünscht.

**Beschluss:**

Der Kreistag Darmstadt-Dieburg fordert den Bundesgesetzgeber auf, die Regelungen bezüglich der Hartz IV Leistungen so zu verändern, dass Kinder aus Bedarfsgemeinschaften des SGB II und SGB XII die Finanzierung der Fahrtkosten für den Besuch einer weiterführenden Schule ermöglicht wird.

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, welche Kosten entstehen, wenn ab dem Schuljahr 2011/2012 Schülerinnen und Schüler aus Bedarfsgemeinschaften des SGB II und des SGB XII, die nach der 9./10. Klasse eine weiterführende Schule besuchen, auf Antrag das MobiTick kostenfrei erhalten, sofern der Schulweg zur nächstgelegenen weiterführenden Schule länger als 3 km ist.

**Abstimmungsergebnis:** Abstimmung über den 1. Abschnitt des Antrages

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 1
<b>Die Linke-DKP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Die Fraktionen von CDU und FDP haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt.

**Abstimmungsergebnis:** Abstimmung über den 2. Abschnitt des Antrages

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 20.**

Vorlage-Nr.: 3904-2010/DaDi

Aktenzeichen: 715-003

Betreff: **Ortsumgehung Hahn - Anfrage Die Linke/DKP**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Anfrage der Fraktion von Die Linke/DKP:**

Im Juni 2008 wurde der Fraktion DIELINKE./DKP mit der Einbringung ihres An-trages 2001-2008 Populismus vorgeworfen. Dann nahmen SPD Politiker und die Verwaltung der Fraktion DIELINKE./DKP den Wind aus den Segeln. Im Schnellverfahren wurde der „populistische LINKEN./DKP Antrag „ zum Bau der Umgehung Hahn beschlossen. Hierzu fragen wir an :

1. Wie weit sind aktuell die Planungen zur Umgehung Hahn gediehen ?

*Derzeit wird die Umweltverträglichkeitsstudie im Auftrag der Stadt Ober-Ramstadt durch ein Fachbüro erstellt. Verschiedene Trassenvarianten werden hierbei geprüft.*

2. Ist beim angedachten Bau eine zeitliche Parallelität zwischen dem Bau der Umgehungsstraße Reinheim und der von Hahn gewährleistet ?

*Nein. Die Umgehungsstraße Reinheim ist bereits im Bau. Für die Umgehung Hahn ist erst noch Baurecht zu schaffen.*

3. Liegen Einsprüche von Bewohner aus Hahn gegen die geplante Umgehungsstraße vor ?

*Ist nicht bekannt.*

4. Wann ist mit Baubeginn der Umgehungsstraße Hahn aus heutiger Sicht zu rechnen ?

*Hierzu kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.*

5. Wann ist mit Fertigstellung dieser zwingend notwendigen Umgehungsstraße zu rechnen ?

*Siehe 4.*

**Beschluss zu TOP 21.**

Vorlage-Nr.: 3914-2010/DaDi

Aktenzeichen: 219-010

Betreff: **Sachstand Wambolt-Schloss Groß-Umstadt Anfrage FDP**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Anfrage der FDP-Fraktion:**

1. Hat sich seit der FDP-Anfrage vom 5.06.2009 ein neuer Sachstand hinsichtlich Absprache mit dem Eigentümer des Wambolt-Schlusses ergeben? (damalige KA-Antwort: Die Kommunikation mit dem Eigentümer ... gestaltet sich schwierig ... ein Gespräch hat daher bisher nicht stattgefunden.)?

*Das Objekt „Schloss Wambolt“ wird regelmäßig durch die Untere Denkmalschutzbehörde im Rahmen anderer Ortsbesichtigungen in Groß-Umstadt in Augenschein genommen. Mit dem Architekten des Eigentümers hat eine Objektbegehung stattgefunden, auf deren Basis eine Zusammenstellung der durchzuführenden Sicherungsmaßnahmen erfolgt ist. Darauf aufbauend soll durch den Eigentümer dargestellt werden, in welcher zeitlichen Abfolge die Sicherungsmaßnahmen erfolgen sollen. Aktuell sind vor allem die fehlenden Firstziegel am Dach zu ersetzen um eine Schädigung des Dachstuhls in diesem Bereich zu verhindern.*

2. Ergeben sich aus Sicht der Unteren Denkmalschutzbehörde neue Erkenntnisse hinsichtlich der Vermeidung einer Gefährdung des Kulturdenkmals?

*Die Untere Denkmalschutzbehörde wird im Dialog mit dem Eigentümer die weiteren zwingend notwendigen Sicherungsmaßnahmen, die zum Erhalt des Kulturdenkmals abstimmen. Falls diese nicht umgesetzt werden, müssten diese ggf. im Wege der Ersatzvornahme durchgeführt werden.*

3. Liegt eine Stellungnahme der Max-Planck-Schule hinsichtlich der Nutzungswünsche von Räumlichkeiten im Wambolt'schen Schloss vor? (Ausweislich des Schulentwicklungsplans sind zur Deckung des Unterrichtsbedarfs weitere Anmietungen oder Zubau erforderlich).

*Ein Konzept zur Nutzung des Wambolt'schen Schlosses durch das Max-Planck-Gymnasium wurde bereits im Januar 2008 vorgelegt.*

*Der vorgelegte Konzeptvorschlag zur Erweiterung der Max-Planck-Schule in die Räumlichkeiten des Wambolt'schen Schlosses kann jedoch aus denkmalfachlicher Sicht nicht überzeugen. Die historische Raumstruktur ist für schulische Zwecke oder Klassenräume ungeeignet.*

*Im Nordflügel (dem zusammen mit dem Westflügel ältesten Teil) liegen ein offenes Treppenhaus sowie drei mit Deckenstück versehene Einzelräume, wobei jeweils der in der Nordostecke befindliche Raum gefangen ist. Im Erdgeschoss des Westflügels sind neben untergeordneten Räumen zwei kleine Säle angeordnet, die jedoch Durchgangszimmer sind. Im Obergeschoss erschließt zwar ein hofseitiger Flur die westlich orientierten Räume, diese können jedoch nicht für Klassen, sondern bestenfalls für kleine Lerngruppen genutzt werden.*

*Der Südflügel wird von einem großzügigen, abgeschlossenen Treppenhaus erschlossen, der im EG und OG westlich orientierte Raum kann unter Umständen den Anforderungen an einen Klassenraum genügen. Die in östlicher Richtung anschließenden Räume in beiden Etagen werden zwar auch durch einen Flur erschlossen, dieser ist jedoch eindeutig eine*

*spätere Zutat und es wäre denkmalpflegerisches Ziel, die jeweils drei Räume durch eine Enfilade miteinander zu verbinden.*

*Weiterhin wären erhebliche Investitionen für die Dach-, Sandstein- und Fassadensanierung erforderlich. Der Zustand der Fenster kann derzeit ohne nähere Untersuchungen nicht beurteilt werden. Bei all diesen Überlegungen ist die Frage nach brandschutztechnischen Erfordernissen noch nicht gestellt.*

*Aus wirtschaftlicher Sicht wurde daher ein Ankauf durch den Schulträger nicht weiter verfolgt.*

**Beschluss zu TOP 22.**

Vorlage-Nr.: 3915-2010/DaDi

Aktenzeichen: 714-004

Betreff: **Ausbausituation der B 26 im Ostkreis  
Anfrage FDP**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Anfrage der FDP-Fraktion:**

1. Wie beurteilt der Kreisausschuss die Forderung der „Interessengemeinschaft gegen die aktuellen Ausbaupläne des ASV zur B26 Münster-Altheim“ - insbesondere der ALMA (Alternative Liste Münster-Altheim) - hinsichtlich der Neutrassierung der B26 entlang der Bahntrasse Dieburg-Aschaffenburg?

*Da die vorliegende Planung offenbar nicht die Zustimmung aller Betroffenen findet, ist der Vorschlag einer alternativen Trassenführung zu begrüßen. Diese wird vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) in einer Studie auf ihre Machbarkeit hin untersucht.*

2. Inwieweit wäre eine derartige Verlegung der B26-Trasse mit dem 2006 abgeschlossenen Raumordnungsverfahren vereinbar?

*Die Vereinbarkeit mit den Aussagen im Raumordnungsverfahren ist noch zu prüfen.*

3. Welche zeitliche Verzögerung käme in Falle einer Umplanung auf den Ausbau zu?

*Die weitere Variantenprüfung verzögert die Erstellung des Vorentwurfes, sie ist jedoch für das anschließende Planfeststellungsverfahren unabdingbar. Inwieweit der eigentliche Ausbau verzögert wird, lässt sich derzeit nicht abschätzen.*

4. Inwieweit ist die finanzielle Absicherung des bisherigen Ausbaukonzepts durch den Bund auch im Falle einer Neuplanung noch gegeben?

*Die Finanzierung durch den Bund ist nicht von der Trassenführung abhängig.*

5. Inwieweit hat der Kreisausschuss IG und ALMA bereits über die Ergebnisse der Studien zur Verkehrsentwicklungsplan des Kreises informiert hinsichtlich der Prognose der tatsächlichen Verkehrszunahme entlang der B26?

*Eine Veröffentlichung der Ergebnisse des Verkehrsentwicklungsplans kann grundsätzlich erst nach der Beschlussfassung durch den Kreistag erfolgen.*

**Beschluss zu TOP 23.**

Vorlage-Nr.: 3906-2010/DaDi

Aktenzeichen: 412-026

Betreff: **Hartz IV-Regelsätze - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **abgelehnt**

**Abg. Neipp** (CDU) kündigt an, dass sich die CDU-Fraktion an der Abstimmung des Antrages nicht beteiligen wird.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hessische Landesregierung auf im Bundesrat den Beschluss der Bundesregierung zu verhindern, die Hartz IV Regelsätze um nur 5 € zu erhöhen.
2. Der Kreistag Darmstadt /Dieburg verurteilt besonders dabei, dass die Regelsätze für Kinder und Jugendliche auf dem derzeitigen finanziellen Stand verbleiben sollen.
3. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hessische Landes-(im Zuge einer Bundesratsinitiative) –und die Bundesregierung auf, die Hartz IV Regelsätze auf über 400 € pro Alleinerziehendem anzuheben.
4. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert die hessische Landes-(im Zuge einer Bundesratsinitiative) und Bundesregierung auf, die Regelsätze für Kinder und Jugendliche von derzeit 215 € bis 287 € um mindestens 80€ zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke-DKP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Die CDU-Fraktion hat sich an der Abstimmung nicht beteiligt.

**Vorsitzender Dr. Lavies** schließt die Sitzung um 15:55 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 12. November 2010

Dr. Ralf-Rainer Lavies  
Vorsitzender

Rainer Leiß  
Schriftführer